

## Die mobile Zukunft



## Agenda

- Ziele
- Studie 1999 – Die Zukunft ist bunt
- Studie 2003 – Ziele
- Studie 2003 – Kernergebnisse – Dr. Werner Beutelmeyer
- Themenkreise
  - Wie schnell läuft die Zeit?
  - Wer ist der mobile Mensch?
  - Technik macht das Leben leicht!?
  - Sicherheitsfaktor Auto!?
  - Lernen für die Zukunft!?
  - Auf der Suche nach Geborgenheit?
- Antworten von UNIQA für das mobile Zeitalter
- Conclusio

## Ziele

- Meinungen, Befürchtungen, Hoffnungen herausfinden
- Bedürfnisse ableiten
- Lösungen (Produkte) entwickeln und anbieten

## Studie 1999 – Die Zukunft ist bunt

- Größte Untersuchung zur Zukunftssicht der ÖsterreicherInnen
- Gegenwartsbezogene Gesellschaft („Zukunft ist jetzt und zum Greifen nah“)
- Mehr Zeit (weniger Stress), mehr Gesundheit
- Veränderte Rollenbilder (Frau, Familie als Netzwerk)
- Wandel der Arbeitswelt (Flexibilität, Eigenverantwortung)

## Studie 2003 – Ziele

- Auf 1. Studie aufbauen – Vertiefung
- Erstmals vernetzte Untersuchung von Mobilitätsfaktoren
- Erwartungen und Vorstellungen zu Zukunft und Mobilität
- Sample: ca. 10.000
  - 1.600 direkte repräsentative Interviews
  - 7.300 Online-Fragebögen
  - 1.100 gedruckte Fragebögen („Next“)

### Wie schnell läuft die Zeit?

- High Speed Kultur
- Freizeit knapper
- Zeitmangel
- Gesellschaftlicher Wandel
- Kritische Bilanz des Wandels



### Wer ist der mobile Mensch?

- Ein Drittel sehr mobil
- Zwei Drittel wenig/nicht mobil
- Definition über neue Technologien, Wendigkeit, Lernbereitschaft, Hektik, Stress und Zeitmangel
- Mobilität gibt und nimmt Lebensqualität



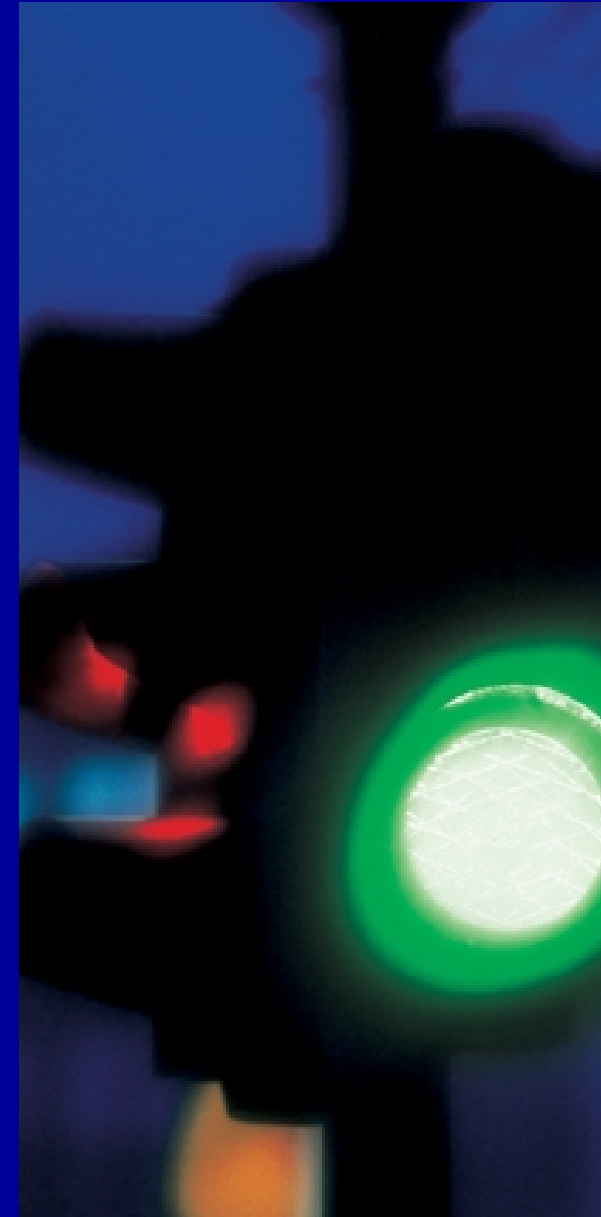
### Technik macht das Leben leicht!?

- Technik erhöht Tempo, macht abhängig
- Persönlicher Zugang über Convenience
- Soll Leben erleichtern
- Nutzen: Sicherheit, Erreichbarkeit und Flexibilität



### Sicherheitsfaktor Auto!?

- Freiheit ist primäres Lebensgefühl
- Jeder 4. besorgt, wie es mit Auto weiter geht
- Energieverknappung, Umweltbelastung, Verkehrsinfarkt
- Symbol für Mobilität und Freiheit
- Auto als intelligenter Sicherheitspartner



### Lernen für die Zukunft!?

- Leben selbst in die Hand nehmen
- Genau wissen, was man will
- Mobil, beweglich, veränderungsbereit
- Umprogrammierung der Werte
- Gesellschaft wird ruppiger
- Lernen, lernen, lernen



### Auf der Suche nach Geborgenheit?

- Verlust an persönlicher Kommunikation
- Mangel an Geborgenheit, Zusammengehörigkeitsgefühl, Hilfsbereitschaft und Vertrauen
- Bindung in der Gesellschaft dünner
- Vertrauen und Glaubwürdigkeit
- Anforderung an Wirtschaft und Vertriebssysteme



## Antworten von UNIQA für das mobile Zeitalter

- MehrstufenführerscheinBonus
  - Vergütung von EUR 110,-
- Schadenregulierung in Zentraleuropa
  - Komfortable Kfz-Schadenabwicklung
- Versicherung via SMS
  - Schnelle Freizeitversicherung für Aktive mit Handy
- Elektronisches Billing
  - Elektronische Prämienvorschreibung -> Überweisung per Mausklick

## Antworten von UNIQA für das mobile Zeitalter

- Assistance-Leistungen (PLUS24service)
- Europaprodukt
  - Kernprodukt mit länderspezifischen Modulen

## Zusammenfassung

- Warum befasst sich UNIQA mit dem Thema Zukunft
- Ergebnisse
- Die Kernaussagen der Studie 2003
- Die Antworten von UNIQA

## Conclusio

„Der polarisierenden Zukunft wird mit Sehnsüchten nach Sicherheit und Absicherung des Lebens begegnet.

Im Kern aller Ansichten zur mobilen Gesellschaft dominiert der Wunsch nach Menschlichkeit, persönlicher Kommunikation, Geborgenheit und Vertrauen.“